



SOLINA
STIFTUNG

WOHNEN
PFLEGE
BETREUUNG

JAHRESBERICHT 2020

STIFTUNG SOLINA



Das Jahr 2020 dürfte vermutlich als das Jahr der Improvisation in die Geschichte eingehen. Improvisieren heisst: Nicht wissen, was kommt und trotzdem sicher sein, ans Ziel zu gelangen. Und improvisieren heisst auch: Neues ausprobieren, Hürden überwinden und Ängste weglassen. Wer improvisieren muss, hat keine Zeit zu warten, nachzudenken oder gar, etwas zu überdenken. Es gilt, sich auf den Moment zu konzentrieren, um trotz allem vorwärts zu kommen. Und: Improvisieren kann nur, wer in seinem Themengebiet sattelfest ist. Alle Mitarbeitenden bei der Solina sind in ihrem Gebiet sattelfest. Dies wurde deutlich, denn Corona hat bei der Solina Spuren hinterlassen – mehr noch, Corona hat das Solina-Jahr 2020 dominiert. Seit Beginn der Pandemie im März ist in der Solina kein Tag vergangen, an dem das Virus nicht in irgendeiner Form den Alltag geprägt hat. Durch zeitversetzte Ausbrüche an den beiden Standorten ist die Ausprägung unter-

nerinnen und Bewohner war teilweise fast übermenschlich. Dieser Einsatz, so hart er auch war, hat sich aber auf jeden Fall gelohnt. Durch Corona und die Integration des Pflegeheims Latterbach (mehr dazu später) wurden in der Solina im Jahr 2020 5200 mehr Pflagetage als im Vorjahr geleistet, was 1150 Tage mehr sind als geplant. Die Restaurants, die Tagesstruktur-Angebote sowie Physiotherapie-/Fitness-Angebote wurden für die Öffentlichkeit geschlossen, alle Anlässe wurden abgesagt. Somit fallen auch viele der Highlights weg. Dennoch gibt es ein paar wichtige Ereignisse, die ich hier speziell erwähnen möchte:

Wechsel der Standortleitungen in Spiez und Steffisburg

Im Januar 2020 wurde die Standortleiterin Steffisburg, Silvia Bandy, pensioniert. Sie hat den Standort Steffisburg während 30 Jahren begleitet und geprägt. An der Personalfier wurde sie nicht nur verabschiedet, sondern auch gefeiert – mit einem persönlichen Song und mit einem Quiz über ihre Person und ihr langjähriges Wirken. Als Nachfolgerin wurde Sabin Leu gewählt, die ihre Arbeit Mitte Januar aufgenommen hat.

Ende August ist am Standort Spiez eine Ära zu Ende gegangen – der Standortleiter Kaspar Zölch wurde, nach 40-jähriger Tätigkeit in der Solina, pensioniert. Viel Wehmut, viele Erinnerungen, aber auch eine grosse Freude auf ruhigere Pensionierungszeiten waren bei der Verabschiedung von Kaspar Zölch zu spüren. Er hat den Standort Spiez über Jahre geprägt und auch die Gesamtorganisation von Solina, als stellvertretender Geschäftsführer, mitgestaltet. Am 1. August 2020 hat Thomas Schwaar die Stelle als Standortleiter und damit Nachfolger von Kaspar Zölch angetreten.



Besucherbox am Standort Steffisburg



Corona-Schutzmaterial

schiedlich ausgefallen. In einer ersten Phase stand aber die Erarbeitung von standortübergreifenden Konzepten und die Beschaffung von Schutzmaterial im Fokus. Ausserdem wurde ein Krisenstab ernannt und eine Hotline für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingerichtet. Bis am 31. Dezember 2020 wurden 1249 Anfragen bei der Hotline behandelt – diese Unterstützung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann als Erfolgsgeschichte bei der Pandemie-Bekämpfung in der Solina angesehen werden. Leider wurden dann, in der sogenannten zweiten Welle, weder die Bewohnerinnen und Bewohner noch das Personal vom Virus verschont. Es kam zu Quarantäne- und Isolationsmassnahmen, die gerade dem Bereich Caring alles abverlangt haben. Die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Solina zum Schutz und Wohle der Bewoh-



Thomas Schwaar



Kaspar Zölch



Sabin Leu



Silvia Bandy

Neuer Wohnbereich in Spiez

Aufgrund der Schliessung des Wohnheims im Park des Psychiatriezentrums Münsingen hat Solina die Möglichkeiten geprüft, einzelne Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen zu können. Die Abklärungen haben letztlich zur Gründung eines neuen, zusätzlichen Wohnbereichs geführt, welcher Anfang Februar 2020 seinen Betrieb aufgenommen hat und Platz bietet für 13 Bewohnerinnen und Bewohner. Dadurch konnten am Standort Spiez 16 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden.



Neuer Wohnbereich im Modulbau am Standort Spiez

Baubeginn Solina-Park Steffisburg

Am 7. September 2020 begannen die Bauarbeiten zur ersten Etappe des Spielplatzes im Solina-Park in Steffisburg, welcher einen Grossteil der Fläche im Westen des Solina-Grundstücks beanspruchen wird. Hauptattraktion wird ein fünf Meter hohes Kletterelement sein. Auch ein Höhlensystem wird erstellt und im Sommer wird ein



Visualisierung der Spielgeräte

Wasserspiel für Abkühlung sorgen. Umrahmt wird das Angebot von vielen integrativen Spielgeräten wie zum Beispiel der Generationenschaukel. Für die Mitfinanzierung konnten namhafte Sponsoren gewonnen werden, darunter die Stiftung Pro Juventute, die Stiftung Hopp-La, die Mobiliar Versicherung, der Lotteriefonds und die Gemeinde Steffisburg.

Übernahme Pflegeheim Latterbach-Hof GmbH

Mit der Übernahme der Pflegeheim Latterbach-Hof GmbH im Spätsommer konnte Solina den neun Bewohnerinnen und Bewohnern des eingestellten Betriebes im Simmental eine Anschlusslösung bieten und gleichzeitig auch die Anzahl der Plätze am Standort Spiez erhöhen. Seit Ende 2020 verfügt der Standort Spiez über insgesamt 212 bewilligte Plätze im stationären Bereich (Langzeitpflege und IV).

AHV-Tagestreff Steffisburg

Obwohl erst im Januar 2020 eröffnet, musste der Tagestreff am Standort Steffisburg per Ende November bereits wieder schliessen. Aufgrund der tiefen Nachfrage bestand keine Aussicht, das Angebot zukünftig kostendeckend betreiben zu können. Für die wenigen Tagesgäste stand eine Anschlusslösung bei der Esther Schüpbach Stiftung in Steffisburg oder in der Solina Spiez zur Verfügung. Für die Räumlichkeiten werden verschiedene Nutzungsvarianten geprüft.

Personalmarketing

Mit dem Projekt Personalmarketing wurden die Grundlagen für den Aufbau einer starken Arbeitgebermarke gelegt. Anhand von Literatur-Recherche, Experten-Interviews und einer Online-Umfrage sowie Workshops mit Pflegefachkräften FS3 von Solina wurden die für die Pflegefachkräfte relevanten Arbeitgeber-Attraktivitätsfaktoren eruiert. Daraus hat das Projektteam Massnahmen abgeleitet, wie die Solina in diesen Aspekten noch besser werden könnte.

Digitalisierung der internen Kursverwaltung

Im Herbst 2020 wurde das interne Weiterbildungsmanagement digitalisiert. Mit EasyLearn ist es nun möglich, die vielen internen Weiterbildungen von Solina effizienter zu bewirtschaften. Die Führungskräfte wie auch das HR haben jederzeit den Überblick über den Stand der Anmeldungen oder wer welche internen Weiterbildungen besucht hat. Die digitale Lösung dient zugleich als Basis für künftige E-Learning-Angebote.



Ausblick

Durch die vielen Verschiebungen und Re-Priorisierungen im 2020 gilt es im Jahr 2021 auch noch Vorhaben zu erledigen, die im Jahr 2020 keinen Platz fanden. Corona wird auch noch einen Teil dieses Jahres prägen. Dennoch soll – zumindest die zweite Jahreshälfte – auch unter dem Zeichen des «Verschnaufens» stehen. Es sind sich alle einig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ausserordentliches geleistet haben, nun Zeit brauchen, um die Batterien wieder aufzutanken. Dies wird insbesondere Einfluss auf Innovationsprojekte haben, die man bewusst etwas reduzieren wird.

Auf ein paar anstehende Projekte möchte ich aber bereits einen Blick wagen: Im April startet das Projekt Employee Experience. Mit diesem Projekt sollen einerseits die bestehenden HR-Prozesse optimiert – insbesondere in Bezug auf Medienbrüche – und vor allem das Mitarbeiter-Erlebnis verbessert werden. Ein weiteres Projekt, welches dieses Jahr richtig lanciert wird ist, ist die Vorbereitung zur Einführung des elektronischen Patienten-Dossiers (ePD). Das wohl grösste Vorhaben, welches im Jahr 2021 initiiert wird, ist das Projekt respektive ist das Programm zur Harmonisierung der Caring-Prozesse. Dabei geht es darum, die Abläufe, Konzepte, Tools und Rollen über die beiden Standorte hinweg zu harmonisieren. Das Programm wird von den beiden Standortleitungen geführt. Prioritär wird man sich mit der Evaluation einer neuen Pflegedokumentation auseinandersetzen. Die Projekte Wäscheversorgung, Nexus sowie E-Learning, werden alle im Jahr 2021 abgeschlossen.

Ein Highlight am Standort Steffisburg wird die Eröffnung des Solina-Parks sein.

Das Jahr 2021 steht auch unter dem Zeichen der Entwicklung der Strategie 2030. Im Jahr 2020 hat der Stiftungsrat dazu bereits erste strategische Entscheide gefällt. In diesem Jahr wird eine durch den Stiftungsrat eingesetzte Arbeitsgruppe die Strategie 2030 auf Papier bringen. Dazu gehört eine ausführliche Analyse der Ausgangslage/IST-Situation, damit faktenbasiert die richtigen Schlüsse für die Zukunft gezogen werden können. Ziel der Dokumentation ist es auch, dass einerseits die Mitarbeitenden noch besser auf die Strategie-Reise mitgenommen werden können und dass andererseits die Bereiche eine Basis/Orientierung haben, um Bereichsstrategien abzuleiten. Mit der Entwicklung der Strategie 2030 werden auch Vision, Mission und Werte überprüft sowie ein neuer Strategie-Prozess definiert. Dieser besteht aus jährlich wiederkehrenden Elementen (zur Überprüfung der Strategie) sowie einer alle paar Jahre stattfindenden intensiveren Überarbeitung der Strategie.



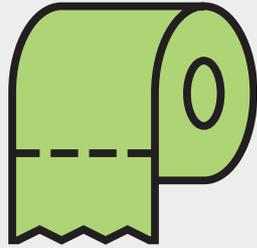
Daniel Gobeli
Präsident Stiftungsrat Solina



Solina Spiez



Solina Steffisburg



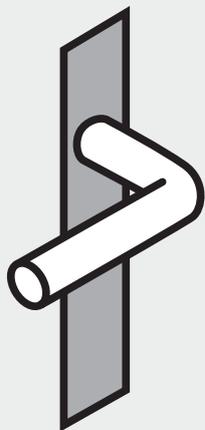
Anzahl verbrauchter Rollen WC-Papier:

24 344



Anzahl verbrauchter Duftsprays:

660



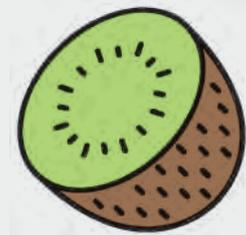
Anzahl desinfizierter Türfallen:

388 725



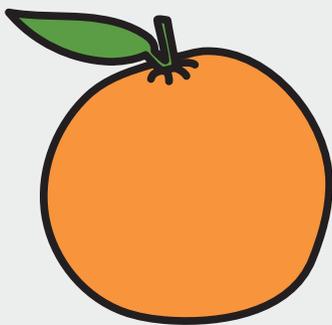
Gewicht (kg) gegessener Bananen:

4500



Anzahl gegessener Kiwi:

3600



Gewicht (kg) gegessener Orangen:

4000

ERFOLGSRECHNUNG (IN CHF)

	2020	2019
Ertrag aus Tätigkeit in der Langzeitpflege	48 905 069	45 528 639
Aufwand für Bewohnerinnen und Bewohner in der Langzeitpflege	-3 564 550	-3 646 272
Personalaufwand	-38 059 980	-35 020 261
Betriebsaufwand	-3 862 303	-3 517 592
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	3 418 237	3 344 513
Abschreibungen	-2 782 662	-2 510 152
Finanzergebnis	-425 941	-509 978
Ordentliches Betriebsergebnis	209 634	324 384
Betriebsfremder Erfolg	428 178	393 523
Ordentliches Ergebnis	637 812	717 906
Einmaliger, periodenfremder und ausserordentlicher Erfolg	896 837	-97 627
Veränderung Infrastruktur- und Schwankungsfonds	-1 313 163	-543 627
Veränderung zweckgebundene Fonds	-174 653	127 267
Jahresergebnis	46 833	203 919
Zuweisung nichtbetriebliche Immobilien	-428 178	-439 422
Entnahme nichtbetriebliche Immobilien	400 000	0
Veränderungen Reserve Projekte Solina	0	317 704
Zuweisung freies Kapital	-18 655	-82 202
Ergebnis nach Zuweisungen	0	0

BILANZ (IN CHF)

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Umlaufvermögen	8 596 293	8 688 665
Anlagevermögen	90 272 985	89 912 952
Total Aktiven	98 869 278	98 601 617
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	6 308 995	9 277 077
Langfristiges Fremdkapital	48 594 009	46 892 915
Freie Fonds	21 774 189	20 286 373
Eigenkapital	22 192 085	22 145 253
Total Passiven	98 869 278	98 601 617

KENNZAHLEN

	2020	2019
Anzahl Pflgetage	120 736	115 541
Gepflegte Personen pro Tag	330	317
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	592	597
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (inkl. Lernende und Praktikantinnen/Praktikanten)	454	441

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Stiftungsratssitzung der Stiftung Solina, Spiez

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Solina für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der

vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 29. April 2021 fc/kz
134600_RB_oR_2020

Dr. Röthlisberger AG



Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Romano Jungo
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte



Herausgeberin:

Stiftung Solina

Stockhornstrasse 12, 3700 Spiez

033 655 40 40, info@solina.ch

Redaktion: Stiftung Solina

Gestaltung: Racine & Partner, Biel

Fotografie: Stiftung Solina, Sarah Tschanz Fotodesign



Stiftung Solina
Stockhornstrasse 12
3700 Spiez
Telefon 033 655 40 40
Fax 033 655 47 47
info@solina.ch
www.solina.ch



Solina Spiez
Stockhornstrasse 12
3700 Spiez
Telefon 033 655 40 40
Fax 033 655 47 47
spiez@solina.ch
www.solina.ch



Solina Steffisburg
Ziegeleistrasse 22
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 95 95
Fax 033 439 95 00
steffisburg@solina.ch
www.solina.ch